

Zusammenfassung: Nachhaltige Beschaffungsrichtlinie der Gemeinde Turbenthal

Einleitung

Die Gemeinde Turbenthal setzt sich für eine nachhaltige Beschaffung ein, um einen positiven Beitrag zu Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten. Das übergeordnete Ziel ist es, bis 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen und gleichzeitig hohe soziale sowie ökologische Standards zu wahren. Diese Richtlinie ergänzt bestehende gesetzliche Vorgaben und bietet einen klaren Handlungsrahmen für zukünftige Beschaffungen.

Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung

- **Ökonomisch:** Es wird das wirtschaftlich vorteilhafteste Angebot bevorzugt, wobei die Gesamtbetriebskosten berücksichtigt werden.
- **Ökologisch:** Der Fokus liegt auf umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen, die Kreislaufwirtschaft fördern und Ressourcenschonung unterstützen.
- **Sozialverträglich:** Faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und Integration sind wesentliche Kriterien bei der Auswahl.
- **Lokal und regional:** Wo immer möglich, werden lokale Anbieter bevorzugt.
- **Transparenz und Professionalität:** Die Beschaffungen erfolgen gesetzeskonform, koordiniert und nachvollziehbar.

Anforderungen an Beschaffungen

- **Produkte und Dienstleistungen:** Es sollen umweltfreundliche, langlebige und sozialverträgliche Alternativen gewählt werden.
- **Vergabekriterien:** Neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis werden Nachhaltigkeitsaspekte wie CO₂-Reduktion und soziale Verantwortung berücksichtigt.
- **Spezifische Warengruppen:** Es gibt konkrete Vorgaben für bestimmte Warengruppen wie Papier, Fahrzeuge, Möbel, Textilien, Verpflegung, Elektrogeräte sowie Bauprojekte und Infrastrukturmaßnahmen.
- **Controlling und Reporting:** Die Einhaltung der Richtlinie wird regelmäßig überprüft, und Fortschritte werden dokumentiert.

Fazit

Diese Richtlinie ist für alle Gemeindeabteilungen verbindlich und dient der Förderung einer nachhaltigen Beschaffung. Sollte eine Umsetzung in Einzelfällen nicht möglich sein, sind Abweichungen zu begründen. Die Gemeinde unterstützt kontinuierlich die Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch, um die nachhaltige Beschaffung stetig zu optimieren.